

2024

1. Halbjahresbericht

Betriebsamt



INHALT

Schlagzeilen	3
Ergebnis- und Finanzrechnung	4
Überblick über das Ergebnisbudget.....	4
Überblick über das investive Finanzbudget.....	6
Differenzierte Jahresergebnisse	9

SCHLAGZEILEN

Fachbereich 701 Abfallwirtschaft und Verwaltung

Wertstoffhof

Der massive Fachkräftemangel in der Region führt weiterhin zu Engpässen und Schließungen bei den Funktionen, die nur unter Anwesenheit ausgebildeter Fachkräfte betrieben werden dürfen, hier insbesondere die Schadstoffannahme. Zwei ausgeschriebene Stellen werden nun voraussichtlich im 2. Halbjahr besetzt.

Aufgrund der sehr engen Platzverhältnisse gestaltet sich die operative Organisation der Wertstoffannahme weiterhin besonders schwierig. Deshalb werden kleinere Veränderungen wie die Aufstellung von Containern und eine Neuordnung der mobilen Bürosituation vorbereitet.

Die Veränderung der aktuellen Genehmigung nach BlmSchG befindet sich in der Vorabstimmung mit dem Landesamt, ein Vor-Ort-Termin ist im zweiten Halbjahr geplant. Ebenso wie die Efb-Zertifizierung. Per Erlass hat das MEKUN die Mitteilung LAGA 23 (Beprobung von Abfällen-Asbest) in SH eingeführt. Eine Umsetzung ist entsprechend erfolgt.

Abfall

Im ersten Halbjahr wurden weitere 10 Unterflursysteme in Betrieb genommen (Adlerkamp 5 und Segeberger Chaussee 359).

In diesem Jahr gab es erstmals den digitalen Abfallkalender. Dieser kann nur über die Abfall-App sowie auf der Homepage abgerufen werden, auf einzelne Nachfrage kann ein Exemplar auch ausgedruckt werden. Das neue System verringert den Aufwand enorm und wurde von den Bürgerinnen und Bürgern überwiegend gut aufgenommen.

Im März wurden zwei mobile Schadstoffsammlungen in den Stadtteilen Norderstedt-Mitte und Friedrichsgabe erfolgreich durchgeführt.

Fachbereich 702 Stadtpflege und Friedhöfe

Grünunterhaltung und Insektenberatung

Es wurden die regelmäßig wiederkehrenden Unterhaltsleistungen wie Staudenpflege, Rosenpflege, Pflege der Staudenmischpflanzungen, Gehölzpflege usw. durchgeführt samt Bewässerungen - insbesondere von Neuanpflanzungen. An den Ehrenmalen, Pflanzkübeln und am Stadtwappen wurde die Frühjahrs- und Sommerbepflanzung durchgeführt.

Zum Schutz von Grünflächen, Knicks und Bäumen wurden Zäune, Absperrpfosten, Metallbügel, Granitstelen und Findlinge eingebaut. Versiegelte Flächen konnten teilweise entsiegelt und insbesondere dem Baumschutz dienlich begrünt werden (z.B. 170 m² beim Apmannsweg). Mahdarbeiten wurden regelmäßig im gesamten Stadtgebiet durchgeführt, u.a. im Straßenbegleitgrün, auf Böschungen, in Parkanlagen, auf Wiesen und Wildblumenwiesen. Zudem erfolgten mehrere Laubbeseitigungen im Straßenbegleitgrün, vorrangig zum Erhalt der Rasendecke.

Der Heckenschnitt aller städtischen Hecken in Zuständigkeit des Betriebsamtes ist nach naturschutzfachlichen Vorgaben ausgeführt worden. Auch die Amphibienleitanlagen sind für die Wanderungen im Frühjahr rechtzeitig freigeschnitten und gereinigt worden.

Es erfolgte eine grundlegende Aufarbeitung von u.a. folgenden wassergebundenen Wegedecken: über 50 m in der Grünanlage Groode Wisch sowie etwa 100 m zwischen Eisvogelweg und Grünzug Finkenried bis Alter Kirchenweg. Weitere Instandsetzungen wurden insbesondere an abgekürzten Wegeverbindungen, wie an der Brücke Buchenweg/Eingang Moorbekpark sowie der Brücke zwischen Glasmoorstraße und Grünzug rückwärtig Schleikamp, vorgenommen.

Diverse Gleisanlagen sind durch neue Zäune abgesichert worden. Ausstattungselemente wie z.B. Sitzmöglichkeiten sind nach vermehrt gemeldeten Vandalismusschäden (insbesondere Graffiti) repariert bzw. gereinigt worden.

Es wurden an mehreren Standorten invasive Neophyten wie Herkulesstaude und Japanischer Staudenknöterich mechanisch zurückgedrängt. Herbizide werden seit Jahren in der Stadt Norderstedt nicht mehr eingesetzt!

Durch Öffentlichkeitsarbeit (u.a. durch die Teilnahme an der Veranstaltung „Biologische Vielfalt in Norderstedt“) konnte die Zahl der offiziellen Grünpatenschaften auf über 50 Stück erhöht werden. Aufgrund der Bewerbung meldeten sich auch Anwohnerinnen und Anwohner, welche bereits Grünflächen vor ihrer Haustür ohne eine Grünpatenschaft pflegen.

Für einige der wenigen, noch bestehenden großen Gebrauchsrasenflächen (wie bspw. in der Rathausallee) wurde die Pflege extensiviert, nachdem dort großflächig Blumenzwiebelpflanzungen vorgenommen wurden. Durch den selteneren Schnitt, können zusätzlich zur Blüte im Frühjahr die ebenfalls vorhandenen Kräuter blühen und somit Insekten und anderen Tieren als Nahrung und Lebensraum dienen. Zur Aufrechterhaltung der Akzeptanz wurde auch hier regelmäßig ein „Saubereitsstreifen“ gemäht. Am Eingang des Betriebshofs der Stadt Norderstedt hat das Team Ausbildung und Inklusion ca. 200 m² Wildblumenwiese angelegt und gepflegt. Die Veranstaltung „Runder Tisch – Naturschutz in der Grünpflege“ fand am 5. März als Spaziergang entlang der zum Thema Biodiversität zu erwähnenden Projekte des Betriebsamtes statt. Mit Vorträgen und Diskussionen wurden externe und im Naturschutz engagierte Personen Norderstedts über die Erfolge der Stadt Norderstedt in diesem Bereich informiert.

Im ersten Halbjahr 2024 gingen Meldungen zu Insekten im öffentlichen und privaten Bereich beim Betriebsamt ein. Durch aufklärende Gespräche am Telefon und vor Ort und mithilfe von Informationsschildern (z. B. an Spielplätzen) und Posts in den sozialen Medien konnte besorgten Bürgerinnen und Bürgern die Angst genommen und die Insekten in vielen Fällen geduldet werden. Bei der Veranstaltung „Biologische Vielfalt in Norderstedt“ wurde in diesem Jahr die Ameise als „Fokus-Insekt“ gewählt, zu dem besonders ausgeklärt wurde. Das Feedback vor Ort war durchweg positiv und trotz des Wetters konnte ein stetiger Fluss an Besucherinnen und Besuchern zu den Themen informiert werden.

Die Fuß- und Radwegeholzbrücken sind der regelmäßig zu leistenden Prüfung und laufenden Beobachtung gemäß DIN 1076 unterzogen worden. Grundlegend saniert wurde der Oberbau von zwei Brücken im Moorbekpark, jeweils eine im Ossenmoorpark, beim Nordportbogen / Spelterstraße sowie Grünzug Großer Born / Billeweg. An einigen Brücken sind Reparaturen und Beschilderungen nach gültiger Norm durchgeführt worden, teilweise wurden Absperrpfosten versetzt und zur besseren Sichtbarkeit gegen rot-weiß-reflektierende Modelle ausgetauscht.

Baumunterhalt

Es wurden Baumkontrollen von 13.000 Einzelbäumen und 128 ha waldartige Bestände im Wert von ca. 115.000 € durchgeführt. Die Baumpflege sowie die Pflege und Fällungen in waldartigen Beständen

belief sich auf Kosten von ca. 186.000 €. Der Rahmenvertrag Baumpflege über eine Laufzeit von 3 Jahren beläuft sich auf einen Wert von ca. 215.000 €.

Straßenunterhaltung

Bis zum 01.07.24 wurden Fahrbahnerneuerungen in der Stettiner Straße (2.700 m² Asphaltdeckschicht, 16 Schachtabdeckungen, 8 Schieberkappen, Fahrbahnmarkierung), Ochsenzoller Straße (1.000 m² Asphaltdeckschicht, 9 Schachtabdeckungen, Fahrbahnmarkierung) und Rathausallee (2.600 m² Asphaltdeckschicht, 9 Schachtabdeckungen, 6 Schieberkappen, Fahrbahnmarkierung) für ins. 307.265,06 € brutto durchgeführt.

Unterhaltung von Geh- und Radwege, Zufahrten

Das verbaute Großpflaster in der Wendekehre Syltkuhlen wurde durch Gremienbeschluss durch Betonpflaster ersetzt. Der Geh- und Radweg in der Straße Halloh wurde saniert (neue Trag- und Deckschicht), ebenso der Gehweg im Fröbelweg (gebrochene Platten wurden durch Rechteckpflaster ersetzt). In Zusammenarbeit mit dem Gebäudemanagement Schleswig-Holstein wurde die Entwässerung im Storchengang neu geregelt, damit kein Wasser mehr in das Untergeschoss des Amtsgerichtes dringen kann. Den Hauptteil der Kosten hat das Gebäudemanagement SH übernommen. Im Juni 24 wurde die Geh- und Radwegführung in der Ochsenzoller Straße / Schwarzer Weg geändert. Diese Maßnahme wurde, aufgrund von Elternbeschwerden, von der Schul-AG initiiert. Die Geh- und Radwegführung wurde direkt an die Einmündung verlegt, damit Kinder besser von Autofahrern gesehen werden.

Es wurden diverse Bürgerbeschwerden und Mängelmeldungen gesichtet auf Sinnhaftigkeit, Notwendigkeit und Dringlichkeit hin geprüft, fachlich beurteilt und wenn nötig baulich instandgesetzt.

Im 1. Halbjahr wurden an 17 Standorten im Stadtgebiet Zufahrten gebaut oder repariert.

Grünflächenunterhaltung an Spielplätzen

Die Grünflächenpflege an 22 Spielplätze ist in der Ausführung an einen externen Dienstleister übergeben. Beetpflege und Gehölzschnitt wird überwiegend ebenfalls extern umgesetzt. Die Grünkolonnen Ost und West führen entsprechende Arbeiten an internen Spielplätzen aus, dabei entfällt die Pflege von 7 Spielplätzen an Azubis und Inklusion.

Auf den Biodiversitätsflächen wurden Strauch- und Staudenflächen sowie auf öffentlichen Spielplätzen regionale Saatmischungen und Wildblumenzwiebeln nachgepflanzt.

Spielplatzunterhaltung

Die Bolz- und Sportplatzpflege erfolgte von 06/23 bis 05/24 auf 15 Plätzen, neue Ausschreibung läuft von 06/24 bis 05/25. Auf den Wasser- und Matschspielplätze wurden die Pumpen überprüft, eingebaut und in Betrieb genommen. Die Wasserqualität wurde vom Hygieneinstitut Campus Kiel untersucht.

Altgeräte mussten abgebaut und nach Reparatur und Aufarbeitung wieder zur Wiederverwendung auf 4 Spielplätzen aufgebaut werden. Auf 6 Spielplätzen gab es Ersatzbeschaffungen, z.B. wurden auf dem SPL Langenharmer Ring die Türme und der Kletterparcour getauscht sowie aus den SPL Kreuzweg und Heidbergstraße die Kleinkinderschaukeln.

Laufende Spielplatzkontrollen werden wöchentlich bzw. 14-tägig visuell von internen Spielplatzkontrolleuren durchgeführt. Hinzu kommen laufende operative Inspektionen und Jahreshauptuntersuchungen nach EN DIN 1176 und 18034. Vor der Spielsaison wurde alle öffentlichen Spielplätze entsprechend geprüft.

Auf diversen Spielplätzen treten regelmäßig, besonders nach den Wochenenden, u.a folgende Problematiken auf: Glashütter Markt, Waldbühne, Feuerwehrmuseum, Willy-Brand-Park, Nomipark Dalbenturm (starke Vermüllung, Glas, Fäkalien, Alkohol und Drogen), Skater Anlage Quickborner Straße (Vandalismus, Glas, Sperrmüll, Fäkalien, Alkohol und Drogen), Dunantstraße (Vandalismus wie Feuer, Alkohol und Drogen, Vermüllung), Moorbekpark (Graffiti).

Friedhöfe

Die Friedhofsentwicklungsplanung wurde weitergeführt. Zwei neue Grabarten wurden in die Gebührensatzung aufgenommen und stehen auf den Friedhöfen zur Verfügung.

Die Gebührensatzung für die kommunalen Friedhöfe vom 21.07.2022 trat überarbeitet zum 01.03.2024 in Kraft, die überarbeitete Friedhofssatzung zum 01.07.2024.

Die Umbaumaßnahmen am Betriebsplatz in Glashütte wurden abgeschlossen. Ebenfalls der Beschaffungsprozess für einen vollelektrischen Mulchmäher für den Friedhof Glashütte. Der Mäher steht unmittelbar vor der Auslieferung.

Es wurde ein stellv. Friedhofsverwalter für den Friedhof in Friedrichsgabe eingestellt, die gleiche Stelle ist für den Friedhof in Harksheide nach einem internen Wechsel vakant. Sie befindet sich derzeit im Ausschreibungsprozess.

Fachbereich 703 Hempels

Die erste Jahreshälfte 2024 verlief für Hempels sehr positiv. Der Umsatz konnte gegenüber dem Vorjahreszeitraum deutlich gesteigert werden. Das Umsatzplus beträgt ca. 9,7%, bzw. 51.057,92€. Insgesamt wurde ein Umsatz von 577.999,20€ erzielt, damit war das erste Halbjahr 2024 das Beste in der Hempels-Geschichte. Die Besucherzahlen sind im genannten Zeitraum ebenfalls deutlich angestiegen, nämlich um ca. 9,3%, bzw. 3.713 Kassenbons. Auch wird die Warenannahme immer mehr in Anspruch genommen und deutlich größere Mengen werden für die Weiterverwendung abgegeben, hier beträgt die Steigerung etwa 10% mehr Volumen. Trotz der gestiegenen Mengen konnte ein Annahmestopp im ersten Halbjahr vermieden werden, sondern wurde durch die Mitarbeitenden unter größter Anstrengung bewältigt.

Zu Beginn des Jahres konnten zwei investive Maßnahmen zum Abschluss gebracht werden. Bei Hempels sind die sieben Fluchttüranlagen komplett erneuert und ein Kundeninformationssystem in Form von zwei Bildschirmen im Markt installiert worden.

Geplante Investitionen können noch nicht angegangen werden, da dafür die Ressourcen nicht ausreichen.

Fachbereich 704 Stadtpflege

Stadtreinigung

Es wurden 291 illegale Abfallablagerungen beseitigt.

Es wurde an 20 Samstagen und 4 Sonntagen in stark frequentierten Bereichen gearbeitet, um die Sauberkeit und Ästhetik im Stadtgebiet möglichst ohne Beeinträchtigung des Straßenverkehrs zu gewährleisten.

Es erfolgte ein Gesundheitsschutz der Mitarbeitenden in der Papierkorbleerung sowie verbesserter Umweltschutz durch Reduzierung von Sackleerung und Umstrukturierung diverser Papierkörbe (Aufstellen von 30 neuen Abfallbehältern). Zudem wurden 2 neue E-Bikes beschafft.

Straßenunterhaltung

Es wurden 40 Tonnen Repflex 0/2 Asphalt mit dem stadteigenen Asphaltührkocher auf diversen Norderstedter Straßen eingebaut (u.a. 14 Nachteilsätze, um den Verkehrsfluss auf Hauptstraße nicht zu stören). Schlaglöcher und Risse haben Kosten von ca. 40 000 € erzeugt.

Es wurde eine 5-Tonnen-Pritsche im Wert von ca. 100 000 € angeschafft.

Über 60 Unfallmängelanzeigen der Polizei und ca. 180 Mängelmelderanzeigen der Wegewarte wurden zeitnah abgearbeitet.

Schmutzwasser

Nach dem rechtskräftigen Beschluss des Haushaltes 2024/2025 durch die Politik wurden alle Ausschreibungen im Rahmen der Zuständigkeit durchgeführt. Erste Aufträge konnten bereits erteilt werden. Die sehr langen Lieferzeiten bei Fahrzeugbeschaffungen stellt die Fachabteilung immer wieder vor große Herausforderungen. Spezialfahrzeuge, wie z.B. Saug- und Spülfahrzeuge haben mittlerweile eine Lieferzeit von 36 Monaten nach schriftlicher Auftragsvergabe.

Die IKIS Kanalinformationssoftware wurde um die digitale Auftragsgenerierung, Planung und Überwachung zur Reinigung von Trümmen erweitert. Eine lückenlose Nachweispflicht ist somit gewährleistet. Die Aktualisierung und Pflege des veralteten Trümmenkatasters wird fortlaufend zum Tagesgeschäft durchgeführt. Eine Fertigstellung ist zum Ende 2024 geplant.

Der Stör- und Notfallplan für Unwetterereignisse wurde weiter ausgebaut und aktualisiert. Die vorhandene Sielbereitschaft wurde von 3 auf 4 Mitarbeitende erhöht, so dass auch außerhalb der Dienstzeiten die Rufbereitschaft gewährleistet ist.

Ein LKW-Ladekran zur Reinigung und Räumung von abwassertechnischen Anlagen wurde geliefert. Die Mitarbeitenden wurden intensiv durch externe Dozenten geschult.

ERGEBNIS- UND FINANZRECHNUNG

ÜBERBLICK ÜBER DAS ERGEBNISBUDGET

Ergebnis 7000 Betriebsamt 2024

Werte in T€	Ist 2023	Ansatz 2024	Progn. + Auftr. 2024	abs. Abw.
10 = Ordentliche Erträge	22.665,4	24.447,3	24.784,4	337,1
11 Personalaufwendungen	13.827,9	14.542,1	14.542,1	
13 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.722,1	9.378,1	10.335,5	957,4
14 + bilanzielle Abschreibungen	3.465,2	2.927,5	3.469,7	542,2
15 + Transferaufwendungen				
16 + sonstige ordentliche Aufwendungen	11.822,0	10.999,5	11.594,2	594,7
17 = Ordentliche Aufwendungen	39.837,2	37.847,2	39.941,5	2.094,3
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-17.171,8	-13.399,9	-15.157,1	-1.757,2
21 = Finanzergebnis				
22 = Ordentliches Ergebnis	-17.171,8	-13.399,9	-15.157,1	-1.757,2
25 = Außerordentliches Ergebnis				
Ergebnis vor ILV	-17.171,8	-13.399,9	-15.157,1	-1.757,2
= Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen	4.868,4	9.657,5	9.657,5	
= Ergebnis	-12.303,5	-3.742,4	-5.499,6	-1.757,2
Aufwandsdeckungsgrad [%]	56,89	64,59	62,05	

Die Personalaufwendungen sind mit den Planwerten 2024 in den Halbjahresbericht eingeflossen. Eine Überplanung des Personalaufwandes erfolgt im Rahmen des Nachtragshaushaltes 2024 im Herbst dieses Jahres.

Die bilanziellen Abschreibungen haben sich durch Aktivierung und Abschreibungen von Anlagevermögen gegenüber den Planungen verändert. Die Ansätze werden mit dem Nachtrag angepasst.

Ergebnisübersicht 7000 2024

Werte in T€	Ist 2023	Ansatz 2024	Progn. + Auftr. 2024	abs. Abw.
11110 : zentrale Betriebsamtsaufgaben	-305,4	-366,1	-366,7	-0,6
53700 : Abfallwirtschaft	-97,2	1.403,8	-497,0	-1.900,8
53810 : Abwasserbeseitigung	-1.583,5	-460,7	854,1	1.314,8
54500 : Straßenreinigung	-2.268,8	-2.250,4	-2.359,4	-109,0
55300 : Friedhofs- und Bestattungswesen	-532,4	-713,5	-912,6	-199,1
57320 : Bauhof	-7.516,1	-1.355,5	-2.217,9	-862,4
GESAMT 70	-12.303,5	-3.742,4	-5.499,6	-1.757,2

ÜBERBLICK ÜBER DAS INVESTIVE FINANZBUDGET

Investive Finanzkonten 7000 Betriebsamt 2024

Werte in T€	Plan 2024	Reste 2023	Ansatz 2024	Ist 2024	Aufträge 2024
26 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	281,0		281,0	96,7	
29 + Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlage-	4.173,6	511,5	4.685,1	1.036,5	346,5
Auszahlungen aus Hochbaumaßnahmen	200,0	94,3	294,3	7,5	
Auszahlungen HB ab 50.000 € Invest-Planung	62,0		62,0		
Auszahlungen HB siehe Investitionsübersicht	2.252,0	15,9	2.267,9	29,6	
Erneuerung Zäune Friedhöfe	8,0		8,0		
Auszahlungen aus Tiefbaumaßnahmen	417,0		417,0	40,3	
Hausanschlüsse	70,0	6,3	76,3	16,4	28,0
Kanalinstandsetzung	500,0	172,0	672,0	74,0	238,6
Auszahlungen TB ab 50.000 € Invest-Planung	158,0		158,0	7,4	49,0
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.667,0	288,5	3.955,5	175,1	315,6
34 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.840,6	800,0	8.640,6	1.212,2	662,1
35 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-7.559,6	-800,0	-8.359,6	-1.115,5	-662,1

26 Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten betrifft die Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens, also aus dem Verkauf diverser Fahrzeuge, Maschinen und Geräte.

29 Auszahlungen aus dem Erwerb von beweglichem Anlagevermögen betrifft Auszahlungen aus der Anschaffung beweglichen Anlagevermögens wie Fahrzeuge und Klein- und Spielgeräte. Aufgrund großer Lieferverzögerungen konnten nicht alle Fahrzeug- und Maschineninvestitionen im 1. Halbjahr 2024 umgesetzt werden, teilweise haben bestellte Fahrzeuge und Fahrzeugkomponenten/Aufbauten bis zu 36 Monte Lieferzeit.

785236 Hausanschlüsse und 785254 Kanalinstandsetzung werden vom Fachbereich Verkehrsflächen, Entwässerung und Liegenschaften (604) bewirtschaftet. Die Kosten für nachträglich herzustellende Schmutzwasserhausanschlüsse sind im Vorwege nicht planbar. Daher wird hier ein Erfahrungswert angesetzt. Bezgl. der Kanalinstandsetzung ist die Umlegung SW-Kanal Mittelstraße und der Neubau SW-Kanal Stichstraße Lütjenmoor im Bau. Im 2. Halbjahr sind diverse Schlauchliner u.a. im Romintener Weg und Tulpenstieg geplant.

Auszahlungen aus Hochbaumaßnahmen: u.a. konnten bei Hempels zu Beginn des Jahres zwei investive Maßnahmen aus 2023 zum Abschluss gebracht werden. Zudem sind die sieben Fluchttüranlagen komplett erneuert worden.

Aufgrund von mangelnden personellen Ressourcen konnten im 1. Halbjahr nicht alle geplanten Maßnahmen angegangen werden.

Werte in T€	Plan 2024	Reste 2023	Ansatz 2024	Ist 2024	Aufträge 2024
PRM.537000_5370002020002 : Überdachung des Außen-	-92,0		-92,0		
PRM.537000_5370002020004 : Erneuerung Software Ab-	-150,0	-119,9	-269,9	-153,0	-64,0
PRM.537000_5370002020005 : Ersatz LKW SE-NO 900,		-309,2	-309,2	-309,2	
PRM.537000_5370002024008 : Entlastungsmaßnahmen	-50,0		-50,0		
PRM.537000_5370002024007 : Umbaumaßnahmen Hem-	-62,0		-62,0		
PRM.538100_13 : Kanalinstandsetzung	-500,0	-172,0	-672,0	-74,0	-238,6
PRM.538100_5381002022003 : Ersatz Klein-LKW MB	-202,0		-202,0		
PRM.538100_5381002024999 : Hausanschlüsse	-70,0		-70,0	-10,0	-28,0
PRM.545000_5450002020003 : Mehrzweckfahrzeug SE-	-180,0		-180,0		
PRM.545000_5450002020004 : Mehrzweckfahrzeug SE-	-180,0		-180,0		
PRM.545000_5450002022001 : Ersatz LKW Fuso Reini-	-230,0		-230,0		
PRM.545000_5450002022002 : Mehrzweckfahrzeug	-180,0		-180,0		
PRM.545000_5450002022003 : Mehrzweckfahrzeug	-180,0		-180,0		
PRM.553000_5530002020004 : Remisen FH Glashütte Er-		-1,2	-1,2	1,7	
PRM.553000_5530002022005 : Neuanlage Grabfelder FH	-50,0		-50,0	-7,4	-49,0
PRM.553000_5530002024004 : Neuanlage Grabfelder	-58,0		-58,0		
PRM.553000_5530002024003 : Sanierung/Neubau FH	-110,0		-110,0		
PRM.573200_5732002022001 : Ersatz Gabelstapler	-89,6		-89,6		
PRM.573200_5732002022002 : Erweiterung Bauhof Ge-	-1.995,0	-14,7	-2.009,7	-31,3	
PRM.573200_5732002022004 : Umrüstung Umkleide-					
PRM.573200_5732002024999 : Spielgeräte	-850,0		-850,0	-198,8	-243,0
PRM.573200_5732002022003 : Erweiterung Verwaltungs-	-55,0		-55,0		

Aufgrund von mangelnden personellen Ressourcen werden u.a. die **Mehrzweckfahrzeuge** und der **Gabelstapler** im 2. Halbjahr beschafft. Ebenfalls im 2. Halbjahr erfolgt die **Umrüstung der Umkleidekabinen** sowie die weitere Planung der **Erweiterung des Bauhofes**.

Die **Neuanlage der Grabfelder** wurde im 1. Halbjahr begonnen, ein Abschluss der Arbeiten ist im 2. Halbjahr geplant.

Die Mittel für die übrigen Maßnahmen werden mit dem 1. Nachtragshaushalt 2024 in das Jahr 2025 verschoben.

DIFFERENZIERTE JAHRESERGEBNISSE

Ergebnis 11110 zentrale Betriebsamtsaufgaben 2024

Werte in T€	Ist 2023	Ansatz 2024	Progn. + Auftr. 2024	abs. Abw.
10 = Ordentliche Erträge		0,6	0,3	-0,3
11 Personalaufwendungen	295,2	334,8	334,8	
13 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2,9	20,1	20,0	-0,1
14 + bilanzielle Abschreibungen	1,2	3,7	1,2	-2,5
15 + Transferaufwendungen				
16 + sonstige ordentliche Aufwendungen	6,1	8,1	11,1	3,0
17 = Ordentliche Aufwendungen	305,4	366,7	367,0	0,3
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-305,4	-366,1	-366,7	-0,6
21 = Finanzergebnis				
22 = Ordentliches Ergebnis	-305,4	-366,1	-366,7	-0,6
25 = Außerordentliches Ergebnis				
Ergebnis vor ILV	-305,4	-366,1	-366,7	-0,6
= Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen				
= Ergebnis	-305,4	-366,1	-366,7	-0,6
Aufwandsdeckungsgrad [%]		0,16	0,08	

Ergebnis 53700 Abfallwirtschaft 2024

Werte in T€	Ist 2023	Ansatz 2024	Progn. + Auftr. 2024	abs. Abw.
10 = Ordentliche Erträge	11.927,3	13.840,3	12.901,3	-939,0
11 Personalaufwendungen	2.174,6	2.297,5	2.297,5	
13 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.893,1	2.083,8	2.097,9	14,1
14 + bilanzielle Abschreibungen	1.121,0	841,1	1.180,4	339,3
15 + Transferaufwendungen				
16 + sonstige ordentliche Aufwendungen	3.723,8	3.870,5	4.479,0	608,5
17 = Ordentliche Aufwendungen	8.912,5	9.092,9	10.054,8	961,9
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	3.014,7	4.747,4	2.846,6	-1.900,8
21 = Finanzergebnis				
22 = Ordentliches Ergebnis	3.014,7	4.747,4	2.846,6	-1.900,8
25 = Außerordentliches Ergebnis				
Ergebnis vor ILV	3.014,7	4.747,4	2.846,6	-1.900,8
= Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen	-3.112,0	-3.343,6	-3.343,6	
= Ergebnis	-97,2	1.403,8	-497,0	-1.900,8
Aufwandsdeckungsgrad [%]	133,83	152,21	128,31	

10 Ordentliche Erträge

Geplante Erträge aus Gebühren liegen bisher unter den Erwartungen.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Höhere Aufwendungen aufgrund des Rechtsstreits mit dem WZV. Im Wesentlichen aber höhere Aufwendungen in der Restabfallentsorgung über den WZV.

Ergebnis 53810 Abwasserbeseitigung 2024

Werte in T€	Ist 2023	Ansatz 2024	Progn. + Auftr. 2024	abs. Abw.
10 = Ordentliche Erträge	9.155,5	9.385,1	10.620,5	1.235,4
11 Personalaufwendungen	477,7	473,8	473,8	
13 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	808,1	857,8	800,3	-57,5
14 + bilanzielle Abschreibungen	1.134,7	1.047,8	1.098,4	50,6
15 + Transferaufwendungen				
16 + sonstige ordentliche Aufwendungen	7.661,9	6.760,9	6.688,4	-72,5
17 = Ordentliche Aufwendungen	10.082,4	9.140,3	9.060,9	-79,4
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-926,8	244,8	1.559,6	1.314,8
21 = Finanzergebnis				
22 = Ordentliches Ergebnis	-926,8	244,8	1.559,6	1.314,8
25 = Außerordentliches Ergebnis				
Ergebnis vor ILV	-926,8	244,8	1.559,6	1.314,8
= Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen	-656,6	-705,5	-705,5	
= Ergebnis	-1.583,5	-460,7	854,1	1.314,8
Aufwandsdeckungsgrad [%]	90,81	102,68	117,21	

10 ordentliche Erträge

Mehreinnahmen durch Gebühren aufgrund höherer Schmutzwassermenge.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Weniger Aufwand bei der Kanalunterhaltung als geplant insbesondere bei den Schachtabdeckungen als Unterhaltungsaufwendungen für sonstige unbewegliches Vermögen des Amts 60.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Erstattungen an AZV und Hamburger Stadtentwässerung fallen geringer aus als erwartet.

Ergebnis 54500 KR Straßenreinigung 2024

Werte in T€	Ist 2023	Ansatz 2024	Progn. + Auftr. 2024	abs. Abw.
10 = Ordentliche Erträge	63,2	15,1	15,8	0,7
11 Personalaufwendungen	54,3	104,3	104,3	
13 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	673,0	520,9	577,9	57,0
14 + bilanzielle Abschreibungen	398,6	323,3	393,5	70,2
15 + Transferaufwendungen				
16 + sonstige ordentliche Aufwendungen	3,7	25,0	7,5	-17,5
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.129,5	973,5	1.083,2	109,7
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.066,3	-958,4	-1.067,4	-109,0
21 = Finanzergebnis				
22 = Ordentliches Ergebnis	-1.066,3	-958,4	-1.067,4	-109,0
25 = Außerordentliches Ergebnis				
Ergebnis vor ILV	-1.066,3	-958,4	-1.067,4	-109,0
= Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen	-1.202,5	-1.292,0	-1.292,0	
= Ergebnis	-2.268,8	-2.250,4	-2.359,4	-109,0
Aufwandsdeckungsgrad [%]	5,60	1,55	1,46	

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Mehraufwand aufgrund höherer Mietaufwendungen durch außerplanmäßiger Miete eines Saugcontainers.

16 sonstige ordentliche Aufwendungen

Geringere Geschäftsaufwendungen als geplant.

Ergebnis 55300 Friedhofs- und Bestattungswesen 2024

Werte in T€	Ist 2023	Ansatz 2024	Progn. + Auftr. 2024	abs. Abw.
10 = Ordentliche Erträge	1.157,9	1.029,2	948,3	-80,9
11 Personalaufwendungen	722,6	811,2	811,2	
13 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	524,6	573,7	632,9	59,2
14 + bilanzielle Abschreibungen	254,8	192,0	218,5	26,5
15 + Transferaufwendungen				
16 + sonstige ordentliche Aufwendungen	77,0	46,0	78,6	32,6
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.579,0	1.622,9	1.741,1	118,2
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-421,1	-593,7	-792,8	-199,1
21 = Finanzergebnis				
22 = Ordentliches Ergebnis	-421,1	-593,7	-792,8	-199,1
25 = Außerordentliches Ergebnis				
Ergebnis vor ILV	-421,1	-593,7	-792,8	-199,1
= Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen	-111,3	-119,8	-119,8	
= Ergebnis	-532,4	-713,5	-912,6	-199,1
Aufwandsdeckungsgrad [%]	73,33	63,42	54,46	

10 Ordentliche Erträge

Die Erträge liegen trotz eines attraktiven Bestattungsangebotes auf den städtischen Friedhöfen unter Plan.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Deutliche Kostensteigerungen u.a. beim Düngemittel. Hinzu kommt die Erstausrüstung neuer Remisen.

16 sonstige ordentliche Aufwendungen

Höhere Kosten durch Aktendigitalisierung und Beratungsleistungen im Zuge der Ausarbeitung der Friedhofssatzung sowie der Entgelt- und Benutzungsordnung. Hinzu kommen Planungsleistungen im Rahmen der Friedhofsentwicklung.

Ergebnis 57320 Bauhof 2024

Werte in T€	Ist 2023	Ansatz 2024	Progn. + Auftr. 2024	abs. Abw.
10 = Ordentliche Erträge	361,4	177,0	298,2	121,2
11 Personalaufwendungen	10.103,5	10.520,5	10.520,5	
13 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.820,5	5.321,8	6.206,6	884,8
14 + bilanzielle Abschreibungen	554,9	519,6	577,7	58,1
15 + Transferaufwendungen				
16 + sonstige ordentliche Aufwendungen	349,5	289,0	329,6	40,6
17 = Ordentliche Aufwendungen	17.828,4	16.650,9	17.634,5	983,6
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-17.467,0	-16.473,9	-17.336,3	-862,4
21 = Finanzergebnis				
22 = Ordentliches Ergebnis	-17.467,0	-16.473,9	-17.336,3	-862,4
25 = Außerordentliches Ergebnis				
Ergebnis vor ILV	-17.467,0	-16.473,9	-17.336,3	-862,4
= Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen	9.950,8	15.118,4	15.118,4	
= Ergebnis	-7.516,1	-1.355,5	-2.217,9	-862,4
Aufwandsdeckungsgrad [%]	2,03	1,06	1,69	

10 Ordentliche Erträge

Höhere Einnahmen aus Ersatzvornahmen als erwartet.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Gestiegene Aufwendungen für die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens, wie Brücken, Spielplätze, Baumunterhaltung. Weitere Mittel werden über den Nachtrag eingeworben.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Höherer Mittelbedarf insbesondere für die Entsorgung von ölhaltigen Abfällen.